

in die sozialistische Produktion bekommen und die Möglichkeit erhalten, den technischen und gesellschaftlichen Ablauf der Produktion zu studieren. Das Wichtigste aber ist die Tatsache, daß die Arbeiterklasse durch direktes Einwirken auf die Schüler die Möglichkeit erhält, besser als bisher Einfluß auf die sozialistische Bewußtseinsbildung der Schüler zu nehmen.

Wir als Lehrer müssen eine enge Verbindung zu den Arbeitern herstellen. Hier haben wir die beste Möglichkeit für eine gesunde, pädagogische Propaganda. Mit Hilfe der Arbeiter wird es leicht sein, einige noch vorhandene bürokratische Bremsklötze beiseite zu schieben.

Eine gute Methode ist es, wenn die Lehrer selbst einige Zeit in den Betrieben arbeiten. Durch eine gute ideologische Arbeit unserer Parteiorganisation konnten alle Bedenken zerstreut und konnte erreicht werden, daß 15 Genossen und Kollegen einige Tage in den Sommerferien mit einer Schülerproduktionsbrigade auf dem Volksgut in Leuthen arbeiten, um praktische Erfahrungen für das neue Schuljahr zu sammeln. Dadurch wird es auch möglich sein, daß die produktive Tätigkeit der Schüler sich organisch in den übrigen Unterricht einfügt und selbst ein Teil des Unterrichts wird.

Wir haben an unserer Schule, der Carl-Blechen-Mittelschule in Cottbus, Verträge mit dem VEB Möbelfabrik, dem RAW und dem Volksgut in Leuthen abgeschlossen, nachdem wir mit den Arbeitern am Arbeitsplatz gesprochen hatten. Aus diesen Verträgen geht klar hervor, welche Arbeiter oder Brigaden welche Schüler anleiten und erziehen und in welcher Reihenfolge die Schüler die Betriebsabteilungen durchlaufen. Die Auswahl der Schüler geschah beziehungsweise geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Betriebsparteiorganisation. Auf die Auswahl der richtigen Arbeiter muß meines Erachtens großer Wert gelegt werden. Sie müssen in der Lage sein, die Kinder nicht nur zu bilden, sondern vor allem auch proletarisch, sozialistisch zu erziehen.

Die in den Wochen nach der Schulkonferenz in zwölf verschiedenen Klassen gesammelten Erfahrungen beweisen, daß der von der Partei gewiesene Weg richtig ist. Die positiven Kräfte unter den Schülern setzen sich dank der Unterstützung durch die Arbeiter im Klassenverband immer besser durch und widerlegen die reaktionäre Begabentheorie ganz eindeutig.